

Markierungen für den Radverkehr

Der Betriebshof hat im Auftrag der Stadt Bad Homburg erneut Markierungen für den Radverkehr aufbringen lassen.

Im Rahmen der Umsetzung des beschlossenen Radverkehrskonzepts wurden am Knotenpunkt Heuchelheimer Straße/Hindenburgring neue Schutzstreifen für den links- und rechtsabbiegenden Radverkehr markiert.

„Diese Markierungen dienen der Sicherheit der Radfahrenden, da sie den Radverkehr im Blickfeld der Kraftfahrzeugfahrenden führen“, erklärt die Radbeauftragte der Stadt, Nina Lassnig. Die Schutzstreifen werden rot eingefärbt, um die Signalwirkung zu verstärken. Grundsätzlich erhöhen Schutzstreifen die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung durch den Radverkehr. In diesem Zusammenhang weist die Stadt auch auf die Einhaltung des gesetzlich gültigen Mindestabstandes hin: Beim Überholen von Radfahrenden ist innerorts ein Seitenabstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten.

Noch in diesem Jahr werden zudem am Bahnhof Ladenstellenschränke für E-Bikes aufgestellt und an den Aufgängen zu den Bahnsteigen werden Fahrradschienen angebracht. Im Gustavsgarten wird derweil ein überdachter Fahrradabstellplatz errichtet. Gegen Jahresende werden sowohl im Bereich Lange Meile/Hessenring als auch in der Verlängerung des Obernhainer Wegs die Radwege ausgebaut. Zudem werden im gesamten Stadtgebiet weitere

Fahrradanlehnbügel installiert.